



BILD: KEYSTONE

SIF-STUDIE

Kundenberater gefordert

Konsequente Kundenorientierung gilt als eine der Haupt-herausforderungen sämtlicher Dienstleister auf dem Finanzplatz Schweiz. Anspruch und Wirklichkeit klaffen allerdings nach wie vor auseinander. Das hat eine Studie des Schweizerischen Institutes für Finanzausbildung (SIF) ergeben. Die Untersuchung basiert auf Einschätzungen von über 320 Mitarbeitenden in Bezug auf die Ausrichtung der Beratungsaktivitäten ihrer Bank. «Durch Fokussierung auf die Umsetzung eines adäquaten Produkte-/Lösungssortimentes kann die Wettbewerbsposition der Finanzdienstleister nachhaltig gestärkt werden», fasst Studienleiterin Stefanie Auge-Dickhut zusammen. (jjs)

Auch das Führungsverhalten ihrer Vorgesetzten bezüglich Kundenorientierung beurteilen die Befragten kritisch.

NACHHALTIGKEIT

Qualifizierte Fachleute für die Banken

Nachhaltigkeit kann ökologische und soziale Finanzwirtschaft heissen. Das Bildungszentrum WWF in Bern hat deshalb in Zusammenarbeit mit «The Sustainability Forum Zürich» und mit Unterstützung der CS den Zertifikatskurs «Leaders for Sustainable Finance» aufgebaut. Er wird ab Mitte März zum dritten Mal durchgeführt und richtet sich an Kaderleute aus der Bank- und Versicherungsbranche. Die Teilnehmenden realisieren unter anderem ein konkretes Business-Change-Projekt. (jjs)

JOB-BAROMETER

Röstigraben auf dem Finanzplatz

Per Ende November 2012 notierte Job-Barometer.ch insgesamt 3138 offene Stellen. Damit konnte das Niveau gegenüber dem Vormonat gehalten werden. Gegenüber Ende August 2012 sind das allerdings 10 Prozent weniger. Nicht nur Banken, sondern auch Versicherungen und Wirtschaftsprüfer haben die Anzahl offener Jobs reduziert. Trotzdem sei noch kein Alarmismus angebracht, schreibt das Online-Portal. Die Romandie dagegen taumle bezüglich offener Jobs bereits seit Februar 2012. Derzeit sind dort nur noch 516 Stellen als offen gemeldet. (jjs)

Büchertipps der «Schweizer Bank»

Märkte für Menschen
So schaffen wir ein besseres Finanzsystem



Börsenspekulationen, Milliardenpoker, überzogene Boni, Renditedenke - was im Interesse der Finanzwirtschaft erstrebenswert ist, hat für den Rest der Gesellschaft katastrophale Folgen. Doch das muss - und darf - nicht sein. Topexperte Robert Shiller stellt seine Vision einer besseren Finanzordnung vor: In der die Märkte wieder ihre ursprüngliche Funktion erfüllen, das Kapital der Gesellschaft zu verwalten und zu mehren. Vom Banker bis zum CEO, von der Börse bis zur Politik.

Robert J. Shiller, Petra Pyka, 376 Seiten, gebunden 2012, Campus Verlag, Fr. 49.90

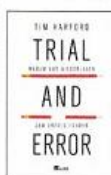
Rohstoff
Das gefährlichste Geschäft der Schweiz



Mit diesem brisanten Buch durchleuchtet die entwicklungspolitische Organisation Erklärung von Bern erstmals die Rolle von Schweizer Unternehmen im boomenden Rohstoff-Business und die globale Bedeutung der Rohstoffdrehscheibe Schweiz. Das faktenreiche Referenzwerk berichtet über die Hintergründe und Opfer, erklärt die Funktionsweise des Rohstoffhandels und die Konflikte in den Herkunftsländern, zeigt Alternativen und stellt Forderungen.

Erklärung von Bern, 434 Seiten, gebunden 2012, Salis Verlag, Fr. 37.90

Trial and Error
Warum nur Niederlagen zum Erfolg führen



Finanzkrise, Klimawandel, Armut, Terrorismus: Die Welt von heute ist voll komplexer Probleme. Und sie verändert sich rasend schnell. Lösungen erhoffen wir uns zumeist von Fachleuten und Entscheidern. Aber Politiker und Wirtschafts-bosse liegen regelmässig daneben, und Expertenmeinungen erweisen sich bald als Schnee von gestern. Was also tun? Tim Harford sagt: Es gibt keine Patentlösungen. Vielmehr müssen wir Dinge ausprobieren. Und damit leben, dass sich manches als Fehlschlag entpuppen wird.

Tim Harford, Anne Uhlmann, 426 Seiten, gebunden 2012, Rowohlt Verlag, Fr. 31.90

BESTELLUNG

Bestellung bei:
«Schweizer Bank»,
Buchversand, Förrlibuckstrasse 70, 8021 Zürich;
www.handelszeitung.ch/handelszeitung-shop oder per E-Mail:
buecher@handelszeitung.ch. Preise inkl. MwSt., zzgl. Versandkosten.
Preisänderungen vorbehalten. Keine Lieferung ins Ausland. Auslieferung erfolgt durch

orell mein Buch
fussli